

A11 Rechenschaftsbericht

Antragsteller*in: Vorstand Grüne Jugend Würzburg

Tagesordnungspunkt: 5 Rechenschaftsberichte und Entlastung des Vorstands

Antragstext

1 Mitgliederbetreuung

2 Durch die erschreckenden Ergebnisse der Landtagswahl in Bayern konnten wir im
3 Herbst einen großen Zuwachs an Interessierten verzeichnen. Um diesen Schwung -
4 anders als in der Vergangenheit - nicht zu verlieren, haben wir als Vorstand
5 darüber reflektiert, welche Verhaltensmuster und Strukturen im Verband
6 verbessert werden müssen, um einen offeneren und einladenderen Verband zu
7 schaffen. Konkret haben wir die Treffen früher stattfinden lassen, und mit dem
8 "Format Let's discuss" Raum für inhaltliche Diskussion geschaffen. Besonders die
9 Aktiventreffen sowie die aktive Gruppe (Mausi Gruppe) haben dazu beigetragen,
10 dass neue Mitglieder sich leichter einbringen konnten und langfristig geblieben
11 sind. Unser Ziel war es die GJ als stärkere Gemeinschaft zusammenzuschweißen -
12 Team-bildende Aktivitäten wie die Wanderung nach Waldbüttelbrunn oder der
13 Rhönfahrt haben diesen Zusammenhalt zusätzlich gefestigt. So konnten wir unsere
14 Mitgliederzahl auf 264 erhöhen.

15 Über unsere Termine informieren wir unsere Mitglieder durch Wochen und
16 Monatsübersichten, sowie Sharepics auf Instagram, Facebook und unserer WhatsApp
17 Gruppe.

18 Vernetzung

19 Um unseren Kontakt zu anderen bayrischen Kreisverbänden zu stärken haben wir mit
20 vielen Menschen die Landesjugendkongresse, den CSD in Nürnberg und München
21 besucht. Im Gegenzug war die GJ Rosenheim und Aschaffenburg beim CSD in
22 Würzburg. Außerdem haben wir die Kreisverband - Landesverband Treffen besucht.

23 Um uns auf Bundesebene zu vernetzen und einzubringen haben wir das Regional Camp
24 Süd besucht sowie uns beim Kreisverband Buddy Programm angemeldet und stehen
25 jetzt mit der GJ Gießen in Kontakt.

26 In Würzburg haben wir das Jugendbündnis, bestehend aus GJ, Jusos, Linksjugend
27 solid, DGB Jugend und teilweise FFF weitergeführt und Anlass bezogen
28 zusammengearbeitet. Unter anderem bei den Demos gegen Rechts/ Rechtsextremismus.
29 Auch durch gemeinsame Veranstaltung mit anderen Orgas, wie vor allem der GEW und
30 Streetwork, konnten wir weitere Kontakte aufbauen.

31 Neue Grüne Jugende

32 Während unserer Amtszeit haben sich die GJ Gerolzhofen Schweinfurt sowie die GJ
33 Haßberge gegründet. Beide werden vermutlich beim nächsten LJK anerkannt, was zu
34 einer Verkleinerung der GJ Würzburg führt. Außerdem gibt es die Bestrebungen
35 einer GJ Main Spessart, welche jetzt schon Veranstaltungen organisiert hat.

36 Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

37 Durch das Potsdamer Treffen war der Kampf gegen Rechts/Rechtsextremismus dieses
38 Jahr sehr präsent. Deswegen haben wir einige Demonstrationen mit bis zu 10000
39 Menschen mit organisiert. Auf diesen haben häufig Mitglieder von uns gesprochen

40 sowie waren wir dadurch beim BR und Mainfranken TV präsent. Neben den Anti
41 Rechts Demos haben wir auch eine zur Erhöhung des Deutschlandticket mit
42 organisiert. Eine ähnliche ist gerade in Planung. Neben Demos haben wir Foto
43 aktionen zur Graßlegalisierung sowie zu Gewalt gegen FINTA* gemacht, welche wir
44 mit Pressemitteilungen veröffentlicht haben. Neben diesen haben wir noch eine
45 Pressemitteilungen zu Halemba veröffentlicht. Außerdem haben wir am Schaufenster
46 des Büros ein Banner mit Info zum Mord an Oury Jalloh aufgehangen. Wegen den
47 geplanten Austritten vom noch BuVo sowie LaVo haben wir der Mainpost ein
48 Interview gegeben sowie dem Funkhaus wodurch wir bei Radio Gong zu hören waren.

49 Daneben haben wir noch 9 neue wunderschöne Sticker designt, welche natürlich nur
50 auf Privaten Laternen hängen.

51 Europawahl

52 Durch die Europawahl haben wir uns einerseits Informativ mit dem Thema Europa
53 beschäftigt und haben mehrere Änderungsanträge zum Leitantrag Europa beim LJK
54 gestellt. Andererseits haben wir Kampagne/Wahlkampf gemacht. Hier haben wir gut
55 mit den Grünen zusammengearbeitet.

56 Veranstaltungen

57 Abwechselnd, in der Regel wöchentlich, fanden Vortragsabende, Let's discuss und
58 Barabende/Spaßveranstaltungen statt. Bei Vortragsabenden haben wir Expert*innen
59 zu verschiedenen Themen eingeladen und meist eine Diskussionsrunde
60 angeschlossen. In diesem Jahr hatten wir beispielsweise einen Vortrag zur
61 Graßlegalisierung vom deutschen Hanfverband Würzburg, zu Endometriose von
62 Kerstin Celina und Anna Eliseeva oder Hitzewellen und Sturmfluten von Patrick
63 Friedl. Bei Let's discuss haben wir über meist aktuelle Themen diskutiert, wie
64 Schuldenbremse, Parlamentarismus, Islamfeindlichkeit oder Gendermedizin. Vor der
65 Diskussion gab es einen kleinen Input meist von unseren Mitgliedern. Neben
66 diesen Veranstaltungen fanden auch Lesekreise, Karaoke oder Taschen bemalen
67 statt.